

In die Seitentäler

Zillergrund

Am nordöstlichen Rand des Naturparks wartet eine interessante Kombination von Natur und Technik! Umgeben von weitgehend unberührter Landschaft schließt ein in 1.850m Höhe gelegener Staudamm das Zillergründl ab und staut den Ziller zu einem 506m langen und 86,7 Mio. m³ fassenden Stausee auf. Bis Bärenbad führt eine Mautstrecke, von dort kommen Sie nur noch zu Fuß bzw. mit dem Linienbus bis zum Stausee Zillergründl. Ein herrlich gelegener Ausgangspunkt für Touren in die Reichenspitzgruppe oder den Übergang über das Heiligeistjoch ins Südtiroler Ahrntal ist die Plauener Hütte.



Zemmgrund

Im Zemmgrund wandern Sie auf den Spuren der Gletscher. Zur Einkehr aber auch zum Übernachten erwarten den Wanderer mehrere Gasthäuser und Schutzhütten wie der Alpengasthof Breilahnner, die Grawandhütte, die Waxeggalm oder die Alpenrosenhütte. Ein sehr beliebtes Ziel ist die prunkvolle und denkmalgeschützte Berliner Hütte, die einst sogar einen Schuhmacher und eine eigene Poststation besaß. In Sichtweite liegen mit dem Schwarzenstein, Horn- und Waxeggkees gleich mehrere Gletscher. Seit 1891 werden dort Gletschermessungen durchgeführt – die längste Messreihe im Ostalpenraum stammt damit aus dem Zemmgrund. Auf dem Gletscherweg Berliner Hütte wandert man im Angesicht der Gletscher und entdeckt, wie die Gletscher ihre Umgebung prägen und formen.



Zamsergrund

Der Zamsergrund ist Ausgangspunkt für Touren entlang des Berliner Höhenweges, zum Friesenberghaus, zur Olperer Hütte und zum Furtschaglhaus sowie für die Querung des Pfitscher Joches nach Südtirol. Beeindruckend thront der Schlegeiskees mit hochalpinen Gipfeln wie dem Großen Mößler oder dem Hochfeiler über dem Schlegeisspeicher. Ab dem ab Alpengasthof Breilahnner führt eine Mautstrecke zum Stausee.



Stilluptal

Im Stilluptal fällt der Kontrast zwischen Kulturlandschaft im Tal und unberührter Natur besonders schön ins Auge: Herunten die saftiggrünen Almwiesen und über dem Talschluss das ewige Eis von Löffler- und Stillupkees. Neben Gasthöfen und Hütten wie dem Gasthof Lacknerbrunn, Gasthof Wasserfall oder der Grüne-Wand-Hütte bietet sich dem Berggeher die Möglichkeit, zur Kasseler Hütte aufzusteigen und auf dem Aschaffener Höhensteig (Siebenschneidensteig) weiter zur Edelhütte zu wandern.



Floitungrund

Vom Bergsteigerdorf Ginzling aus wandert man im Schutze seines Hausbergs - dem Dristner (2.767 m) - gemächlich taleinwärts und passiert Jausenstationen wie die Tristenbachalm, Steinbockhütte oder Sulzenalm. Den Talschluss bilden majestätisch der Floitenkees und Gipfel wie der Löffler und die Floitenspitzen. Die Greizer Hütte im hinteren Floitenttal ist mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet und mit seinem beeindruckenden Panorama auf die umgebende Gletscherwelt eine gern besuchte Station auf dem Berliner Höhenweg.



Mit dem Taxi in die Seitentäler

- Otto Kröll - Tel.: 05285 / 62967
- Peter Kröll - Tel.: 05285 / 62260
- Reini's Taxi - Tel.: 0650 / 463 75 75
- Linzer Bua - Tel.: 0664 / 529 35 20
- Max Fankhauser - Tel.: 0664 / 102 93 54 (nur Floitungrund)
- Taxi Thaler - Tel.: 05285 / 63423 (nur Stilluptal)

Kontakt



Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen
Sportplatzstr. 307 • 6290 Mayrhofen
Tel. & Fax: 05285/63601
E-Mail: naturpark.zillertal@alpenverein.at
www.naturpark-zillertal.at

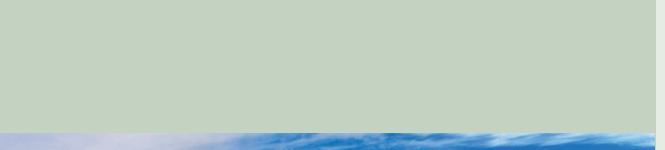
Tauferer Ahrntal

Das 40 km lange Tauferer Ahrntal wird umrahmt von 80 Dreitausendern der Zillertaler Alpen, der Durreck und Rieserferner Gruppe. Die einmalige Lage macht das Tauferer Ahrntal zum Herzstück des Naturparks Rieserferner-Ahrn. In den neuen Naturpark-Häusern in Kasern und Sand in Taufers kann man sich über die grenzenlose Vielfalt dieser schützenswerten Bergwelt informieren. Neben der einmaligen Flora und Fauna zählen auch das traditionelle Handwerk wie Maskenschnitzereien und Spitzenklöppeln, die alte Bergbautradition und die kulinarischen Genüsse der Südtiroler Küche zu den Besonderheiten des Tauferer Ahrntales. Zwischen dem Nordtiroler Zillertal und dem Südtiroler Ahrntal bestehen gestern wie heute enge Beziehungen. Früher waren die Passwege und Alpensteige über die Jöcher, z.B. Hundskehljoch, Mitterjoch, Heiligeistjochl, Hörndljoch, wichtige Verbindungen zwischen den nördlichen und südlichen Kulturen. Die Steige wurden als Handelswege genutzt. Unter oftmals schwierigen Bedingungen wurde (und wird auch heute noch) das Vieh über die Jöcher zu den Almen getrieben. Während der Kriegsjahre nutzten Schmuggler, Wilderer und Flüchtlinge diese Übergänge. Heute verbindet ein Teil des europäischen Weitwanderweges Via Alpina die beiden Täler miteinander. Darüber hinaus sollen die alten Übergänge wieder reaktiviert und in Stand gesetzt werden, um als „Wege der Freundschaft“ diese Grenzregion „erwanderbar“ machen.

Natürlich sind die Naturparkregion und das Südtiroler Ahrntal auch mittels ÖPNV miteinander verbunden.
Beispiel: Verbindung (Bahn, werktags) zwischen Mayrhofen und Prettau (Ahrntal):

von	nach	ab	an	Dauer
Mayrhofen	Jenbach Zillertalbahnhof	7.55	8.47	0:52
Jenbach ÖBB Bahnhof	Innsbruck Hbf.	9.00	9.21	0:21
Innsbruck Hbf.	Bruneck	9.26	11.51	2:25
Bruneck	Prettau	12.11	13.17	1:06
				4:44

Kontakt



Detaillierte Fahrpläne zu den einzelnen Verbindungen finden Sie unter: www.oebb.at, www.zillertalbahnhof.at und www.oberhollenzer.it



Krimmler Achantal

Weit über die Grenzen hinweg bekannt sind die Krimmler Wasserfälle, die Hauptattraktion des Krimmler Achantales. Aber auch historische Wege, wie der alte Handelsweg über den Tauernhauptkamm – zwischen dem Ahrntal und dem Oberpinzgau – gewinnen wieder an Bedeutung. Heute weniger zu Zwecken des Handels, sondern vielmehr als touristische Wanderwege. Zugleich dient er noch einigen Bauern aus Südtirol für den jährlichen Almbetrieb im Herbst.



Mayrhofen i. Z. - Krimml Ortsmitte gültig vom 11.04. bis 09.12.2006					
Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug
8:30	Bus 4090	9:35	Königsleiten Almdorf	9:47	Bus 4090
8:35	R 124	8:48	Zell am Ziller	9:48	Fußweg (1 Min.)
		8:49	Zell am Ziller Bahnhof (Vorplatz)	8:52	Bus 4090
		9:35	Königsleiten Almdorf	9:47	Bus 4090
8:35	R 124	9:34	Jenbach	9:45	SPR 1507
		11:16	Zell am See	11:16	Fußweg (2 Min.)
		11:18	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	11:20	Bus 670
12:35	R 132	13:34	Jenbach	13:42	SPR 1511
		15:17	Zell am See	15:17	Fußweg (2 Min.)
		15:19	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	15:20	Bus 670
13:05	R 156	13:18	Zell am Ziller	13:18	Fußweg (1 Min.)
		13:19	Zell am Ziller Bahnhof (Vorplatz)	13:40	Bus 4090
		14:23	Königsleiten Almdorf	14:47	Bus 4090
16:35	R 140	17:34	Jenbach	17:46	SPR 1515
		19:17	Zell am See	19:17	Fußweg (2 Min.)
		19:19	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	19:20	Bus 670
				20:28	3:53

Krimml Ortsmitte - Mayrhofen i. Z.

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
6:39	Bus 670	7:58	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	7:58	Fußweg (2 Min.)	8:43	SPR 1502	täglich a
		8:00	Zell am See	10:22	R 129	11:18	4:39	
7:04	Bus 670	8:20	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	8:20	Fußweg (2 Min.)	8:43	SPR 1502	Mo - Fr b
		8:22	Zell am See	10:22	R 129	11:18	4:14	
9:13	Bus 4090	9:33	Königsleiten Almdorf	9:53	Bus 4090			c
		10:35	Zell am Ziller Bahnhof (Vorplatz)	10:35	Fußweg (1 Min.)	11:18	2:05	
9:14	Bus 670	10:30	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	10:30	Fußweg (2 Min.)			Mo - Sa b
		10:32	Zell am See	10:43	SPR 1504			
11:14	Bus 670	12:30	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	12:30	Fußweg (2 Min.)	12:22	R 133	Mo - Fr b
		12:32	Zell am See	12:32	IC 512	12:22	R 133	
		14:04	Jenbach	14:22	R 137	15:18	4:04	
13:14	Bus 670	14:30	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	14:30	Fußweg (2 Min.)	14:32	Zell am See	Mo - Fr b
		16:04	Jenbach	16:22	R 141	17:18	4:04	
14:15	Bus 4090	14:35	Königsleiten Almdorf	14:53	Bus 4090			c
		15:35	Zell am Ziller Bahnhof (Vorplatz)	15:35	Fußweg (1 Min.)			
15:14	Bus 670	16:30	Zell am See Bahnhof (Vorplatz)	16:30	Fußweg (2 Min.)	16:32	Zell am See	Mo - Fr b
		18:22	R 145	18:22	R 145	19:18	4:04	
16:13	Bus 4090	16:33	Königsleiten Almdorf	17:18	Bus 4090	18:17	2:04	d

Index:
a = Abf. Krimml Bahnhof (Vorplatz); b = Abf. Krimml Bahnhof (Vorplatz); nicht 17.04., 01., 25.05., 05., 15.06., 15.08., 26.10., 01.11., 08.12.2006; c = Ank. Mayrhofen im Zillertal Bahnhof (Vorplatz); 01.07. bis 30.09.2006
Legende: ✕ = Bord Restaurant

Schmirntal

Das Schmirntal, ein östliches Seitental des Wipptales, zählt zu den schönsten und unberührtesten Bergtälern Tirols und ist Ausgangspunkt für viele Wanderungen, von der leichten Talwanderung auf dem „Sonseitenweg“ bis zur Klettertour auf den Olperer. Besonders sehenswert ist die 250 Jahre alte Stockmühle am Schmirner Bach, die in 2-jähriger, liebevoller Handarbeit restauriert wurde sowie der Alpenkräuterschulgarten in Toldern mit angrenzender Direktvermarktung bäuerlicher Produkte auf dem Gattererhof. Kulturliebhaber sollten unbedingt einen Blick in die wunderschöne, barocke Pfarrkirche werfen, die dem Hl. Josef geweiht ist oder eine Kurzwanderung zum Wallfahrtskirchlein „Zur kalten Herberge“ unternehmen. Weite Teile des Schmirn- und Valsertales sind Naturschutzgebiet mit großem Wildreichtum, seltenen Alpenblumen und rund 50 km markierten und gepflegten Wanderwegen zum Erleben und Erholen.



Mayrhofen i. Z. - Schmirn Kirchplatz gültig vom 11.04. bis 09.12.2006					
Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug
6:35	R 124	9:34	Jenbach	10:17	SPR 1502
		10:40	Innsbruck Hbf	11:06	R 509
		11:29	Steinach am Brenner	11:29	Fußweg (1 Min.)
		11:30	Steinach am Brenner Bahnhof	11:33	Bus 4144
16:35	R 128	11:34	Jenbach	12:10	OEC 160 ✕
		12:30	Innsbruck Hbf	13:06	R 5213
		13:29	Steinach am Brenner	13:29	Fußweg (1 Min.)
		13:30	Steinach am Brenner Bahnhof	13:35	Bus 4144
13:35	R 134	14:34	Jenbach	14:59	EC 89 ✕
		15:20	Innsbruck Hbf	16:06	R 5219
		16:30	Steinach am Brenner	16:30	Fußweg (1 Min.)
		16:31	Steinach am Brenner Bahnhof	16:33	Bus 4144
18:35	R 138	16:34	Jenbach	16:59	EC 83 ✕
		17:20	Innsbruck Hbf	17:44	R 5225
		18:08	Steinach am Brenner	18:08	Fußweg (1 Min.)
		18:09	Steinach am Brenner Bahnhof	18:12	Bus 4144
				18:32	2:57

Schmirn Kirchplatz - Mayrhofen i. Z.

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
6:03	Bus 4144	6:18	St.Jodok am Brenner ehem. Postamt	6:18	Fußweg (12 Min.)			Mo - Fr a
		6:30	St.Jodok am Brenner	6:50	R 5204			
		7:21	Innsbruck Hbf	7:30	OEC 591 ✕			
		7:49	Jenbach	8:20	R 125	9:18	3:15	
7:10	Bus 4144	7:34	Steinach am Brenner Bahnhof	7:34	Fußweg (1 Min.)			Mo - Sa a
		7:35	Steinach am Brenner	7:48	E 1870			
		8:10	Innsbruck Hbf	8:24	ICE 108 ✕			
		8:42	Jenbach	8:52	R 151	9:48	2:38	
8:20	Bus 4144	8:45	Steinach am Brenner	8:45	Fußweg (1 Min.)			Mo - Sa a
		8:46	Steinach am Brenner	8:55	R 5208			
		9:18	Innsbruck Hbf	9:30	OEC 563 ✕			
		9:49	Jenbach	10:22	R 129	11:18	2:58	
8:20	Bus 4144	8:45	Steinach am Brenner	8:45	Fußweg (1 Min.)			Mo - Sa a
		8:46	Steinach am Brenner	8:55	R 5208			
		9:18	Innsbruck Hbf	9:30	OEC 563 ✕			
		9:49	Jenbach	10:22	R 129	11:18	2:58	
12:05	Bus 4144	12:30	Steinach am Brenner	12:30	Fußweg (1 Min.)			Mo - Sa a
		12:31	Steinach am Brenner	12:36	R 5214			
		12:59	Innsbruck Hbf	13:30	OEC 163 ✕			
		13:49	Jenbach	14:22	R 137	15:18	3:13	
15:45	Bus 4144	16:10	Steinach am Brenner	16:10	Fußweg (1 Min.)			Mo - Fr a
		16:11	Steinach am Brenner	16:55	R 5224			
		17:19	Innsbruck Hbf	17:30	OEC 161 ✕			
		17:50	Jenbach	17:50	R 161	18:48	3:03	

Index: a = nicht 17.04., 01., 25.05., 05., 15.06., 15.08., 26.10., 01.11., 08.12.2006
Legende: ✕ = Bord Restaurant

MOBIL OHNE AUTO



Umweltfreundlich unterwegs
in der Naturparkregion Zillertaler Alpen



